

ANTRAG

Gremium: Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Berlin

Beschlussdatum: 16.02.2024

Tagesordnungspunkt: 4 Leitantrag

V5: EUphoria oder Krise? Europakampagne - Wir gehen rein!

Antragstext

1 Waldbrände, Überflutungen, Arbeitslosigkeit, Menschenrechtsverletzungen, Krieg –
2 Schlagzeilen, die täglich unsere Realität in Europa prägen. Während Spanien im
3 Winter 30°C erreicht und in Italien die Wälder brennen, erstarken rechtsextreme
4 Kräfte. In Frankreich lebt jedes fünfte Kind unter der Armutsgrenze, während der
5 Sozialstaat abgebaut wird. Die EU schmückt sich mit Werten, während sie das
6 Recht auf Asyl de facto abschafft. Diese Krisen treffen uns in ganz Europa.

7 In Deutschland versagt die progressivste Regierung, die aktuell möglich ist, auf
8 ganzer Linie. Das 1,5°C-Ziel wurde verfehlt, während die AfD Prozente gewinnt
9 und die Ampel rechten Narrativen hinterherrennt. Die Reichen werden immer
10 reicher, während die Last auf den Schultern der Ärmsten immer schwerer wird.

11 Am 9. Juni 2024 findet die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Doch es ist
12 schwer mit EUphorie auf diese Wahl zu blicken. Doch wir dürfen unsere Kritik an
13 der EU nicht aus Angst leise stellen, den Rechten in die Karten zu spielen.
14 Deswegen definieren wir als Ziel ein Europa, in dem die Bedürfnisse der
15 arbeitenden Klasse und der Erhalt unserer Lebensgrundlagen im Fokus stehen - Und
16 nicht die Profite von Wenigen.

17 Seit der letzten Europawahl 2019 sind wir als Verband stärker geworden. Diese
18 Stärke wollen wir nun nutzen, um in der Europakampagne junge Menschen für ein
19 solidarisches Europa zu begeistern und Visionen von einem besseren Morgen auf
20 die Straße zu bringen. Dafür fokussieren wir uns auf drei Themenfelder.

21 **Ein soziales Europa**

22 Die Rechtsextremen in der gesamten EU werden immer stärker. Auch bei der

23 Wiederholungswahl in Berlin hat die AfD deutlich dazugewonnen - trotz Correctiv-
24 Recherche. Das ist kein Zufall. Menschen wählen nicht automatisch Rechts, weil
25 es ihnen schlecht geht. Aber Menschen, die von Armut betroffen oder bedroht
26 sind, haben eine größere Anfälligkeit für rechte Märchen-Geschichten. Allein in
27 Berlin leben über 600.000 Sozialhilfe-Empfänger*innen. Und wer Angst hat, keine
28 bezahlbare Wohnung zu finden, der glaubt auch schneller, dass die
29 Asylbewerber*innen von Nebenan ihm diese wegnehmen wollen.

30 Wer rechten Kräften den Nährboden entziehen will, der muss soziale Politik
31 machen. Und die gibt es zu wenig in der EU und in Deutschland. Während die
32 Reichen immer reicher werden, müssen immer mehr Menschen den letzten Euro des
33 Monats zwei mal umdrehen. Lindner klammert sich fest an seiner Schuldenbremse
34 und die SPD will das Bürgergeld kürzen. Währenddessen leben allein in Berlin
35 1.200 Millionär*innen. Unsere Antwort auf diese Ungerechtigkeit ist ein
36 solidarisches, soziales Europa mit einer vereinten Arbeiter*innenklasse für
37 globale Gerechtigkeit.

38 **Ein klimagerechtes Europa**

39 Das 1,5°C Ziel wurde 2023 überschritten. Das Versprechen auf dem sich vor allem
40 die europäischen Länder, als kapitalistische Zentren der Welt und damit als
41 Hauptverursacher der Klimakrise, ausgeruht haben, wurde gebrochen. Das ist keine
42 Überraschung, denn kein EU-Land zeigt den Mut im Sinne des Klimaschutzes voran
43 zu gehen und effektive und notwendige Maßnahmen zu ergreifen. Die EU-Kommission
44 gibt sich zwar grün, doch im Zweifel haben Profitinteressen Vorrang. Auch der
45 Berliner Senat hört lieber auf die Autolobby, und verfolgt Straßenbauprojekte
46 wie die A100 oder die Atngentiale Verbindung Ost, anstatt das Geld in
47 Klimaschutz zu investieren. Wir kämpfen für einen Klimaschutz, der die
48 Profiteure zur Kasse bittet und das Leben der Menschen verbessert.

49 **Ein Europa der Menschenrechte**

50 Schaut man an die Grenze der EU, fehlt jede Spur von "europäischen Werten".
51 Während Menschenrechte gepredigt werden, lässt die EU tausende Menschen im
52 Mittelmeer ertrinken. Die "Festung Europa" wird ausgebaut. Dabei ist es oft die
53 aubeutende Politik der europäischen Nationen selbst, die Menschen zur Flucht
54 zwingt. Auch in Berlin-Brandenburg wird mit dem Abschiebezentrum am BER eine
55 Asylpolitik praktiziert, die ihren Namen nicht verdient.

56 Die deutsche Zustimmung zum Gemeinsamen Europäischen Asylsystem (GEAS) und der
57 damit verbundenen faktischen Abschaffung des Asylrechts zeigt, dass rote Linien
58 ganz schnell vergessen werden. Egal wie groß die "Bauchschmerzen" auch sind, am

59 Ende leiden die Menschen, die gezwungen sind ihre Heimat zurückzulassen.

60 Dabei ist klar: Durch Abschottung flieht kein Mensch weniger. Wir verteidigen
61 das Recht auf Asyl, denn es ist nicht verhandelbar! Gleichzeitig nimmt Rassismus
62 und Ablehnung gegenüber geflüchteten Menschen zu. Dieser Hass und diese Hetze
63 bedrohen nicht nur Geflüchtete an den Außengrenzen, sondern auch migrantisch
64 gelesene Menschen in der EU.

65 Deswegen stehen Menschenrechte und Antirassismus für uns im Mittelpunkt!

66 **Ziele der Kampagne**

67 Ziel unserer Kampagne ist mehr als gute Wahlergebnisse für linke Kräfte - Ziel
68 ist die Politisierung und Organisierung junger Menschen in Berlin.

69 Wir wollen diese Kampagne nutzen, um als Verband zentrale Themen nach vorne zu
70 stellen und weiter zu wachsen – denn nur, wenn wir viele sind, kann eine starke
71 Linke für internationale Solidarität kämpfen! Dabei wollen wir vor allem
72 migrantisierte Menschen und Personen unter 20 Jahren noch mehr ansprechen, als
73 wir es jetzt tun!

74 Die Europawahl hat dabei aufgrund des neu eingeführten Wahlalters von 16 Jahren
75 und dem Wahlrecht für alle Menschen mit europäischem Pass ein riesen
76 Mobilisierungspotential.

77 Wir wollen unsere kritische Analyse der aktuellen politischen Lage der EU
78 schärfen und die Themen gemeinsam in Aktionen auf die Straße und an die
79 Öffentlichkeit bringen.

80 **Auf allen Ebenen aktiv**

81 Dafür wird die Kampagne dezentral stattfinden. Durch eine Einbindung der
82 Kreisverbände wollen wir die Menschen dort abholen, wo sie sind: An der Uni, der
83 Schule oder am Betrieb. Gleichzeitig wollen wir vom Theoretischen zum Praktischen
84 kommen und die Kreisverbände ausbilden, stärken und kampagnenfähig machen.

85 Dabei werden die Kreisverbände durch den Landesvorstand mittels
86 Bildungsangeboten und gemeinsamer strategischer Planung in enger Zusammenarbeit
87 unterstützt.

88 Parallel und im Anschluss zu der Europakampagne wird die (Neu-

89)Mitgliedereinbindung im Landesverband und den Kreisverbänden mit dem Ziel
90 professionalisiert, dass neue Mitglieder gut integriert und aktive Mitglieder
91 gefördert werden. Gemeinsam wollen wir den Verband nicht nur wachsen lassen,
92 sondern auch aktive und gut ausgebildete linke Menschen hervorbringen, die
93 politisch wirksame Arbeit leisten können.

94 **Europa, aber links.**

95 Als GRÜNE JUGEND Berlin werden wir die Europakampagne dafür nutzen, junge
96 Menschen zu politisieren und unseren Verband zu stärken. Gerade im aktuellen
97 politischen Klima ist für uns nämlich klar: Es gibt keine linken
98 gesellschaftlichen Mehrheiten. Mit unserer Kampagne tragen wir unseren Teil dazu
99 bei, linke Mehrheiten zu organisieren!

100 Denn ein solidarisches, klimagerechtes und soziales Europa?

101 Das erreichen wir nur mit Links!

Begründung

Erfolgt mündlich.